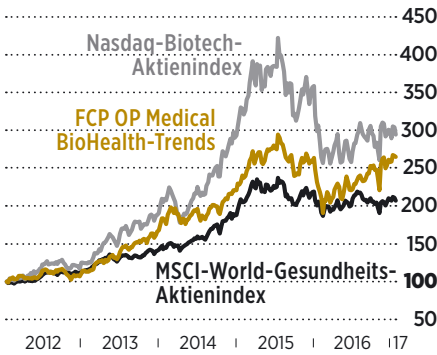


# FCP OP BioHealth-Trends

## Steuerreform als Treiber von Biotechübernahmen

### FCP OP Medical BioHealth-Trends

Fonds und Indizes zum Start auf 100 umbasiert



Quelle: Thomson Reuters

Die Kurse von Gesundheitsaktien gerieten unter Druck, als US-Präsident Donald Trump überraschend zum Kritiker hoher Medikamentenpreise wurde. Branchenfonds haben sich im Vergleich zum verlustreichen Januar 2016 trotzdem gut gehalten. Die häufig stark in den USA investierten Fonds profitierten zudem – in Euro gerechnet – vom Dollar-Anstieg. Mit bisher drei Prozent plus hat das Jahr 2017 für den FCP OP Medical BioHealth-Trends von Medical Strategy gut begonnen. Das Portfolio der Münchner besteht vor allem aus kleinen und mittelgroßen Biotech- und Medizintechnikaktien, 15 Prozent sind liquide Pharmaaktien wie Bayer und der US-Pharmariese Eli Lilly.

**Ein Fehlschlag** bei einem Alzheimer-Medikament ließ Ende November dessen Kurs um 16 Prozent einbrechen. Da Mario Linimeier aus dem Medical-Strategy-Team das Unternehmen für entwicklungsstark hält, griff er zu. Aktuell schaut er auf die geplanten US-Steuerreformen.

„Sie könnten dazu führen, dass allein die sechs großen US-Pharmakonzerne ihre im Ausland geparkten 100 Milliarden Dollar in die USA transferieren und in Unternehmenskäufe von Biotechs stecken.“ Die jüngst angekündigten milliardenschweren Übernahmen von Actelion durch Johnson & Johnson (USA) und von Ariad Pharmaceuticals durch Takeda (Japan) zeigen, dass die Pharmariesen Wachstum zukaufen. Das erzielten sie zuletzt oft nur über Preiserhöhungen. „Die Käufer zahlen hohe Aufschläge auf die Börsenkurse, wenn die Übernahmeziele Produktentwicklungen bieten, die schon einen Seltenheitswert haben.“ Der Fonds profitierte davon etwa bei der Akquisition von Medivation durch Pfizer. 70 Prozent der Unternehmen im Fonds-Portfolio haben bereits Produkte am Markt, der Rest hat Wirkstoffkandidaten in späten klinischen Testphasen. „Sie bieten durch ihre Innovationen den besten Schutz vor dem Preisdruck in der Branche“, sagt Linimeier.

### ISIN

LU0119891520

Anteilspreis

**104,18 Euro**

Ausgabeaufschlag

**5 Prozent**

Jährliche Gebühren

**2,19 Prozent**

Gewinnverwendung

**Ausschüttend**

Fondsvolumen

**104,18 Mio. Euro**